

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 29

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Société de Banque Suisse, Lausanne	Agrandissement et transformation du siège de la Société de Banque Suisse à Lausanne, PW	Architectes, quelle que soit leur nationalité, reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er jan- vier 1978 et les architectes d'origine vaudoise, quel que soit leur domicile	31. Juli 80 (8. Feb. 80)	1980/1/2 S. 20
Stadt Biberach a.d. Riss, BRD	Ideenwettbewerb Kaufhaus Staigerlager	Alle freischaffenden, beamteten und angestellten Archi- tekten, die am Tage der Auslobung im Zulas- sungsbereich ihren Wohn-, Geschäfts- oder Dienst- sitz haben. Studierende sind nicht zugelassen. Aus- führliche Teilnahmebestimmungen: Heft 12/1980, S. 251	20. Aug. 80 (ab 8. April 80)	12/1980 S. 251
Int. Bauausstellung Berlin 1984	Wohnen in der Friedrichsstadt, int. städtebaulicher Wettbewerb	Alle freischaffenden, beamteten und angestellten Archi- tekten, die zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind, ferner Absolventen von entsprechenden Hoch- und Fachschulen, Studenten sind nicht zugelassen	3. Sept. 80	23/1980 S. 567
Baudirektion des Kantons Zürich, Tiefbauamt	Rheinbrücke bei Eglisau, IW	Ingenieurbüros mit Niederlassung im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1979 sowie Arbeitsge- meinschaften solcher Firmen. Der Beizug eines oder mehrerer Architekten oder Fachberater ist gestattet, doch müssen diese die gleichen Bedingungen erfüllen	5. Sept. 80	16/1980 S. 399
Schulgemeinde Amriswil	Neubau der Realschule Amriswil, PW	Alle selbständig erwerbenden Architekten mit Ge- schäftssitz im Kanton Thurgau seit dem 1. Januar 1979	15. Sept. 80 (31. Mai 80)	16/1980 S. 400
Gemeinde Pratteln	Gestaltung des Prattler Ortskernes, IW	Fachleute, die seit mind. dem 1. Jan. 1979 in den Kantonen Basel-Land oder Basel-Stadt Wohn- oder Geschäftssitz haben sowie Fachleute, die im Kanton Basel-Land heimatberechtigt sind	16. Sept. 80	18/1980 S. 436
Comune di Bellinzona	Ristrutturazione urbana di Piazza del Sole, Bellinzona, PW	Il concorso è aperto a chi è iscritto all'albo OTIA, ramo architettura. Possono altresì partecipare tutti gli architetti di nazionalità svizzera oppure aventi il domicilio civile o professionale in Svizzera e che sono a) diplomati da una scuola politecnica federale o da scuole svizzere o estere equivalenti, oppure; b) iscritti al REG degli architetti.	26. Sept. 80 (30. März 80)	17/1980 S. 418
République et Canton de Genève	Dépôt et centre administratif des Transports publics genevois	Ouvert à tout architecte domicilié à Genève depuis le 1er janvier 1978 et propriétaire d'un atelier d'archi- tecture depuis cette même date, ainsi qu'à tous les ar- chitectes genevois quel que soit leur domicile et éga- lement propriétaire d'un atelier d'architecture depuis le 1er janvier 1978	26. Sept. 80 (25. Mai 80)	20/1980 S. 481
Service des bâtiments de l'Etat de Vaud	Bâtiment pour les Archives cantonales vaudoises à Dorigny, PW	Architectes autorisés à pratiquer leur profession et domiciliés dans le canton de Vaud avant le 1er jan- vier 1979	30. Sept. 80	18/1980 S. 458
Organisation de la confrontation des projets d'étudiants, XIVE Congrès de l'UIA à Varsovie	Réhabilitation d'un petit ensemble dans un environnement urbain dégradé	Etablissements d'enseignement supérieur d'architec- ture et leurs étudiants	1. Okt. 80 (30. Juni 80)	16/1980 S. 400
Gemeinde Köniz	Primar- und Sekundarschulanlage, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1980 in der Gemeinde Köniz	3. Okt. 80	18/1980 S. 459
Stadt Wädenswil	Hafenanlage für die Kleinschiffahrt, PW	Fachleute mit Geschäftsdomizil oder Wohnort seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Horgen (siehe ausführ- liche Ankündigung in diesem Heft 24)	3. Okt. 80	24/1980 S. 593
Etat du Valais	Bâtiment de police de Monthey, PW	Le concours est ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1980 et aux architectes valaisans établis en Suisse. Pour participer, les archi- tectes doivent être inscrits au Registre suisse A ou B ou avoir une expérience professionnelle équivalente	6. Okt. 80 (30. Juni 80)	26/1980 S. 652
Gemeinde Herisau	Abschlussklassen-Schul- haus, PW	Architekten, die Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1978 im Kanton Appenzell-Ausserrhododen, Bezirk Hinterland haben	27. Okt. 80	18/1980 S. 459
Spitaldirektion Oberdiessbach	Bezirksspital-Neubau, PW	Selbständige Architekten, die im Spitalbezirk Ober- diessbach zur Zeit der Ausschreibung Wohnsitz ha- ben (siehe detaillierte Ausschreibung)	31. Okt. 80	23/1980 S. 570
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Überbauung des Selnaureals, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz)	14. Nov. 80 (22. Aug. 80)	23/1980 S. 565

Farb-Design-International e. V., Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Stuttgart	Internationaler Farb-Design-Preis 1980/81, Architektur, Industrie-Produkte, Didaktik	Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, Arbeitsgruppen und Schulen, die in der Farbgebung tätig sind	1. Dez. 80	16/1980 S. 400
Internationale Architekten Union	«Mein Haus, mein Quartier, meine Stadt», Zeichnungswettbewerb für Kinder	Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren (siehe ausführliche Ankündigung in Heft 24)	31. Dez. 80	24/1980 S. 593
Kantonales Amt für Gewässerschutz Luzern, Baudepartement des Kantons Aargau, Abt. Gewässerschutz	Sanierung, Baldeggersee, Hallwilersee, Sempachersee, Ingenieur-Projektwettbewerb	Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern	31. März 81 (30. Juni 80)	18/1980 S. 459
9. Schweizer Möbelfachmesse	Design-Wettbewerb	Auskünfte durch das Messesekretariat, 9. Schweizer Möbelfachmesse, 4021 Basel, Tel. 061/26 20 20		23/1980 S. 570

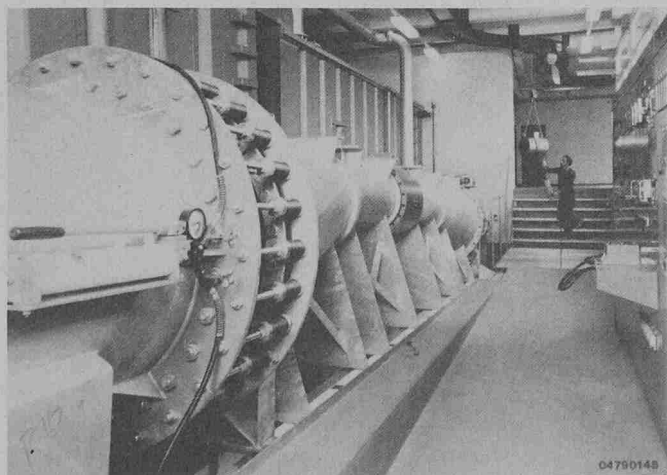
Neu in der Tabelle

Schulgemeinde Appenzell	Primarschulanlage PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung im Inneren Land des Kantons Appenzell Innerrhoden haben. Unselbständige Fachleute müssen den Wohnsitz im Inneren Land nachweisen	11. Nov. 80 (31. Juli 80)	29/1980 S. 690
Commune de Grône/VS	Construction d'une maison de commune, PW	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le District de Sierre depuis une date antérieure au 1er janvier 1980	28. Nov. 80 (5. Sept. 80)	29/1980 S. 690
Regierung des Kantons Graubünden	Psychiatrische Klinik Waldhaus in Chur, PW	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Juli 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten	3. Nov. 80	29/1980 S. 690

Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde St. Moritz	Überbauung «Du Lac» PW	Turnhalle des alten Schulhauses, St. Moritz-Dorf, bis zum 21. Juli, täglich von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr	39/1979 S. 784	29/1980 S. 690
Regierungsrat des Kantons Aargau	Psychiatrische Klinik Königsfelden III. Bauetappe, PW	Festsaal der Psychiatrischen Klinik Königsfelden (Haupteingang), 18. und 21. bis 24. Juli von 14 bis 17 Uhr, 19. und 20. Juli von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr	46/1979 S. 948	folgt

Aus Technik und Wirtschaft



Kalibrieranlage für Präzisions-Durchflussmesser. In der Bildmitte der eingespannte Prüfling, rechts die Messwarte mit Anlagensteuerung.

Prüfstand für Präzisions-Durchflussmesser

Steigende Wasserpreise und -mengen im kommunalen und industriellen Bereich erfordern immer mehr genauere Messung des abgegebenen Gutes: Messfehler in Grössen von wenigen Promillen addieren sich während eines Jahres zu erheblichen Beträgen. Um für ihre hochwertigen ma-

gnetisch-induktiven Durchflussmesser höchste Präzision zu garantieren ($\pm 0,05\%$ Genauigkeit), baute die Firma Flowtec (Reinach, CH) einen Prüfstand. Mit der Einrichtung des schlüsselfertigen Prüfstandes (Inbetriebsetzung im Sommer 1979) wurde Sulzer, Winterthur, beauftragt. Die Anlage hat ein geschlosse-

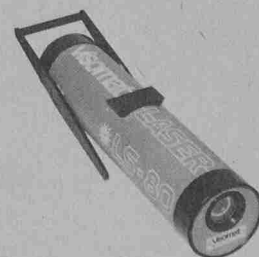
nes System (NW 250–1000 mm: Durchfluss 12–1000 l/s) sowie ein oben offenes System (Kanalbreite 600 mm; Durchfluss 0–100 l/s). Die Genauigkeit des offenen Systems beträgt immerhin $\pm 0,3\%$. Im geschlossenen System wird die Messgenauigkeit des Prüflings durch den Vergleich des Impulszählerstandes und des entsprechenden Kam-

mervolumens (geeicht) festgestellt.

Ausser dem mechanisch-konstruktiven Teil, zu dem u.a. Sulzer-Standardpumpen und daran angeschlossene elektromagnetische Drehzahlwandler (CCM Sulzer) gehören, besorgte Sulzer auch den elektronischen Teil.

Automatischer Kanalbaulaser LS-80

Der automatische Kanalbaulaser LS-80 ist eine Weiterentwicklung des seit 2 Jahren in ganz Europa mit grossem Erfolg eingesetzten LS-8. Der LS-80 hat eine neue elektronische Dämpfung. Erschütterungen von Baumaschinen, Stampfer, Rammen usw. werden automatisch überbrückt und nicht mehr angezeigt. Das heisst, bei konstant bleibender Erschütterungsfrequenz hält die Automatik ihre Position, ein Blinken erfolgt erst bei heftiger Verstellung durch Schlag oder dergleichen. Der LS-80 hat auch eine Ganz-Metall-Kabeltrommel mit eingebautem Steuerpult, und es führt nur noch ein Kabel vom Laser weg. Die Verbesserungen sind sehr augenfällig und für jeden Benüt-



zer ein Gewinn. Der LS-80 hält, was er verspricht, «ins Rohr stellen und vergessen». Der LS-80 ist ein Schweizer Produkt und wird von der VL-Schweiz hergestellt.

Visomat-Laiet AG
5432 Neuenhof